



Konfirmation in Herten am 15.5.2022

"Nimm Jesus in dein Lebensschiff" so klang es im Eingangslied (Liederbuch Nummer 191) zur Konfirmation von Katharina in Herten am 15.5.2022. Neben dem Textwort aus Pslam 60 Vers 12

"Mit Gott wollen wir Taten tun.

Er wird unsere Feinde zertreten."

wurde der Inhalte des Liedes zum zentralen Leitgedanken des Gottesdienstes. Die Konfirmandin hatte neben ihrer Familie auch zwei Freundinnen als Begleitung an ihrer Seite sitzen. Der Dienstleiter des Gottesdienstes Priester Komor griff das Bild auf und betonte, wie sehr man sich gemeinsam stärker fühle, auch besonders an einem so aufregendem Tag wie heute.

Keiner könne die Zukunft voraus sehen und wissen, was heute in 14 Jahre ist. Aber wenn man Jesus mit ins Lebensschiff nimmt, hat das mehrere Auswirkungen, die Katharina und der Gemeinde ans Herz gelegt wurden

- Mit Jesus im Lebensschiff unterwegs sein heißt nicht, dass es keine Stürme, schlechten Zeiten oder Kummer geben wird. Christ:in sein heißt nicht, dass alles in meinem Leben oder um im Bild zu bleiben auf meinem Schiff problemlos verlaufen wird.
- Mit Jesus im Lebensschiff kann man aber in schwierigen Zeiten sicher sein, da ist jemand, der das Steuer für mich mit hält. Ähnlich wie man ein Steuerrad im Sturm durch ein Seil sichert, hilft Jesus uns das Steuer in allen Situationen im Kurs zu halten.
- Mit Jesus im Lebensschiff zu sein heißt, dass ich immer in der richtigen Richtung unterwegs bin. Dabei geschehen durchaus Dinge und Ereignisse, die nicht so sind, wie ich sie erwarte und erhoffe. Aber die Richtung und der Kurs stimmen.
- Mit Jesus im Lebensschiff bin ich nie alleine an Bord. In allen Lebenslagen habe ich jemanden mit dem ich Freud und Leid teilen kann.

Priester Komor zog dann noch den Bezug zum Textwort, dass Gott uns als Christen hilft, gute Taten zu tun oder auch einfach mal schlechte Taten zu vermeiden. Auch dabei helfen und unterstützen sich Freunde und Familie, weil man gemeinsam das Böse besser überwinden kann. Der bekannte Leitspruch "gemeinsam sind wir stark" wurde der Konfirmandin auch noch mal ans Herz gelegt.

In seinem Predigtbeitrag ging Priester Golm darauf ein, dass man den ja eher unangenehm klingenden den zweiten Teil des Textwortes ja auch dahin deuten kann, dass man Böses unter die Füße bekommen kann. Der Heilige Geits und die Gemeinschaft der Familie und Gemeinde können helfen, Unterscheidungen zwischen Gut und Böse zu treffen. Er gab Katharina den Tipp: Probiere mal Gemeinde aus und bringe dich dort ein.

Das zur Konfirmationshandlung gehörige Gelübde sprach dann die Gemeinde mit und zeigte Katharina schon an der Stelle: Wir gehören zusammen und sind mit dir im Lebensschiff.

Im Anschluss an den Gottedienst galt es zahlreiche Gratulationen und gute Wünsche entgegen zu nehmen und mit der Familie und den Freunden diesen besonderen Tag gebührend zu feiern.

16. Mai 2022

